

Brüssel widerspricht Gabriels Kürzungsplänen

Berlin. Die EU-Kommission widerspricht Plänen des deutschen Wirtschaftsministers Sigmar Gabriel (SPD), Kindern von EU-Ausländern in Deutschland das Kindergeld zu kürzen. Die zuständige Kommissarin Marianne Thyssen nannte am Dienstag in Brüssel zwei Argumente: Zum einen zahlten die ausländischen Erwerbstätigen in Deutschland Steuern und Abgaben und sollten dafür dieselbe Leistung bekommen wie Inländer. Zum anderen gehe es um relativ geringe Fallzahlen. Der möglichen Ersparnis beim Kindergeld stehe großer bürokratischer Aufwand gegenüber. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/299581.brüssel-widerspricht-gabriels-kürzungsplänen.html>